



Entwicklungen in Reussbühl ermöglichen

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 30. März 2021

Die Entwicklungen in Luzern Nord sind auch für Reussbühl eine einmalige Chance für städtebauliche Aufwertungen. Um eine qualitativ hochwertige Bebauung sicherzustellen, werden für die Gebiete westlich und östlich der Hauptstrasse Bebauungspläne erarbeitet. Jener für Reussbühl Ost ist vom Stadtrat verabschiedet worden. Der Grosse Stadtrat wird voraussichtlich am 20. Mai 2021 darüber befinden. Für Reussbühl West hat der Stadtrat mit der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) eine Planungsvereinbarung abgeschlossen. Die CKW wird als Grundlage für den Bebauungsplan einen Studienauftrag zu ihrem Areal durchführen.

Das neue Verkehrsregime am Seetalplatz und insbesondere der Bau der Umfahrungsstrasse von Reussbühl bietet eine einmalige Chance für städtebauliche Aufwertungen. Veränderungen in bereits bebauten Gebieten sind für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und für die Planenden aber grosse Herausforderungen. Um qualitativ hochwertige Bebauungen zu ermöglichen, erstellt die Stadt Luzern deshalb unter Einbezug der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer je einen Bebauungsplan für Reussbühl Ost und Reussbühl West.

Bebauungsplan Reussbühl Ost: zwei Etappen

Ursprünglich war vorgesehen, einen Bebauungsplan für das ganze Gebiet von Reussbühl Ost zu erstellen. 2019 hat die Stadt aber entschieden, ihn in zwei Etappen aufzuteilen. Dies ermöglicht es, das Neubauprojekt der Interessengemeinschaft Reusszopf möglichst bald zu realisieren. Vorgesehen sind Arbeitsflächen und rund 80 Wohnungen. Rund die Hälfte davon werden von der Baugenossenschaft Reussbühl erstellt und gemeinnützig sein. Mit dem Bebauungsplan der ersten Etappe werden auch die Aufwertung des ersten Teils des Reusszopfs (früher Pfisternweg) sowie neue Rad- und Gehwegverbindungen und die Bebauung weiterer Baubereiche ermöglicht.

Die Aufteilung in zwei Etappen erlaubt es zudem, die Entwürfe für den südlichen Bereich von Reussbühl Ost zu optimieren und insbesondere für die Parkierungssituation und die Landumlegung einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten. Die zweite Etappe des Bebauungsplanes Reussbühl Ost wird der Stadtrat dem Grossen Stadtrat voraussichtlich 2022 zur Genehmigung vorlegen.

Studienauftrag zu Reussbühl West

In Reussbühl West überwiegen heute gewerblich industrielle Nutzungen. Hier soll ein unverwechselbares, lebendiges Stadtquartier entstehen und eine qualitätsbewusste, zukunftsfähige Entwicklung ermöglicht werden. Um den Entwurf des Bebauungsplans abzuschliessen, müssen noch verschiedene Fragen geklärt werden. Deshalb haben der Stadtrat und die CKW eine Planungsvereinbarung abgeschlossen, in der die weiteren Planungsschritte festgehalten sind. Ziel ist es, aufbauend auf den Ergebnissen der Testplanung ein städtebaulich überzeugendes Bau- und Nutzungskonzept für das Areal zu entwickeln und dabei auch eine bestmögliche Lösung für die Nutzung der Shedhalle zu finden. Die CKW wird dazu im Frühsommer 2021 ein Konkurrenzverfahren in Form eines Studienauftrages durchführen, und die Stadt wird Einsitz im Beurteilungsgremium nehmen. Zum Start des Studienauftrages werden Stadt und CKW gemeinsam über die nächsten Schritte informieren.

Weitere Informationen: www.reussbuehl-ost.stadtluern.ch und www.reusszopf.ch

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern
Baudirektion
Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin
Telefon: 041 208 85 05
E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch
erreichbar: Dienstag, 30. März 2021, 10 bis 11 Uhr

CKW
Michael Sieber, CFO
Telefon: 041 249 50 26
E-Mail: michael.sieber@ckw.ch
erreichbar: Dienstag, 30. März 2021, 13 bis 14 Uhr